

UNSERE THEMEN

PURPURKREUZ

PURPURKREUZ BEDEUTUNG

WARUM PURPUR?

Das Purpurkreuz



Das Purpurkreuz-Windlicht. Foto: kfd/Angelika Stehle

Das Purpurkreuz ist unser Symbol für unsere Forderung nach einer geschlechtergerechten Kirche.

Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte war die Purpurchandlerin Lydia im griechischen Philippi die erste Person auf europäischem Boden, die den christlichen Glauben annahm

und von Paulus getauft wurde.

Purpur war ein Statussymbol, die Waren mussten eingekauft, transportiert und gelagert werden.

Als Händlerin muss Lydia gewisse finanzielle Möglichkeiten gehabt haben. Darauf deuten die "Menschen in ihrem Haus" (Apg 16,14-15): sie erscheint als alleinige Hausherrin.

In der römisch-katholischen Kirche ist Purpur Kardinälen vorbehalten, den "Purpurträgern", farblich nah an Bischofsgewändern.



Das kfd-MachtMeter verdeutlicht sinnbildlich den Abstand zwischen der Amtskirche und den Frauen. Das kfd-Purpurkreuz steht für die Forderung nach einer geschlechtergerechten Kirche. Foto: kfd/Angelika Stehle

Im 19. Jh. entdeckte die Frauenbewegung Lila für sich, das bis heute als Farbe der Frauenemanzipation gilt, berühmt seit den 1970ern durch die lila Latzhose.

Mit dem Purpurkreuz stellen wir uns in die Folge Lydias und knüpfen an die Würde an, für die diese Farbe bei hohen kirchlichen Amtsträgern steht.

Wir sehen uns in der Tradition der feministischen Bewegung: unzufrieden, dass Frauen der Zugang zu Weiheämtern verwehrt bleibt, fordern wir die Öffnung des Diakonats und

Priesteramts für Frauen.

Spirituell sehen wir uns in der Nachfolge Christi, der am Kreuz für uns gestorben ist.

Mehr erfahren

Die Farbe Purpur Theologischer Hintergrund 147 KB [Download](#)

Zu den [Materialien](#).

LINKS

[Purpurkreuz-Aktionsideen](#)

[Materialien mit dem Purpurkreuz im kfd-Shop bestellen](#)

[Das Purpurkreuz als Adventsschmuck](#)

[kfd-Position: Alle Dienste und Ämter für Frauen in der Kirche](#)

STAND: 26.10.2020